

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 14. März
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 mars
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 61

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N^o 61

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. —
Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Compagnie du chemin de fer de Giion aux
Rochers de Nayc.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. / Bolivia: Zölle. /
Espagne: Agio. / France: Indication d'origine de certains produits étrangers (porce-
laines). / Roumanien: Clearingverkehr. — Roumanie: Accord de clearing. / Schweizer
Mustermesse, Basel 1933. — Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1933. / Internationaler
Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf Paul Devinat lautenden Lebensversiche-
rungspolice Nr. 4999 der Versicherungsgesellschaft «La Prévoyance Popu-
laire Suisse» wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
4. März 1933 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diese Police
innert sechs Monaten, also bis spätestens 16. September 1933, der Unter-
zeichneten vorzuweisen, ansonst die Police nach Ablauf der Frist für kraftlos
erklärt wird.
(W 121*)

Basel, den 14. März 1933.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 6. Juli 1921, Belege
Serie I, Nr. 4521, im Betrage von Fr. 30,000, lastend auf der Besetzung der
Firma Nomisma S. A., mit Sitz in Genf, Thun-Grundstück Nr. 2256.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Schloss Thun, den 10. März 1933.

(W 120*)

Der Gerichtspräsident:
Dannegger.

Kraftloserklärungen — Annulations

La Pretura di Leventina, in Faido, dichiara che con odierno decreto ha
dichiarato annullati i fogli principali delle 4 obbligazioni 5 % Cantone Ticino
1915, serie A, n^o 5491, 5493, 5494, serie B, n^o 11101.

Faido, il 13 marzo 1933.

Il Pretore:

Dr. G. Cattaneo.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

1933. 7. März. Die Feldschützengesellschaft Ins, Verein, mit Sitz in Ins
(S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 778), hat in der Schützenversam-
mlung vom 14. Februar 1933 die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister
von Erlach beschlossen. Dasselbe besteht im Sinne von Art. 52, Abs. 2, und
60 Z. G. B. ohne Eintrag als Verein weiter.

Bureau Interlaken

9. März. Laut Statuten vom 8. März 1933 ist, mit Sitz in Interlaken,
unter der Firma Hotel National Interlaken A. G. (Hôtel National Interlaken
S. A.) (Hotel National Interlaken Ltd.) eine Aktiengesellschaft von un-
bestimmter Dauer gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist der
Ankauf und der Betrieb — sei es auf eigene Rechnung oder durch Verpäch-
tung — des Hotels National in Interlaken. Die Gesellschaft erwirbt von der
Gesellschaft des Hermann Wyder, sel., in Interlaken, die Besetzung Hotel
National in Interlaken, samt Hotelmobiliar zum Preise von Fr. 500,000. Die
Gesellschaft kann ausserdem noch andere Hotelgeschäfte oder sonstige Lie-
genschaften kauf- und pachtweise übernehmen. Das Grundkapital beträgt
Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende und voll ein-
bezahlte Aktien zu nominell Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht
aus mindestens 3 Mitgliedern. Er ist bestellt worden aus: Woldemar Eichen-
berger, von Birr (Aargau), Bankdirektor, in Bern, als Präsident; Dr. jur.
Hermann Wyder, von Interlaken, Beamter, in Bern, als Vizepräsident, und
Karl Cassani, von Schlosswil, Hoteldirektor, in Bern, als Mitglied. Diese drei
führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch
Kollektivzeichnung zu zweien. Geschäftsort: Hotel National, in Inter-
laken.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

10. März. Aus dem Vorstand der Käsergenossenschaft Schüpbach, mit
Sitz in Schüpbach, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1932,
Seite 1574), ist infolge Todes ausgeschieden der Sekretär Hans Liechi. Seine
Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu gewählt Karl Neuen-
schwander, Lehrer, in Schüpbach, von und zu Signau. Derselbe zeichnet nam-
ens der Genossenschaft mit dem Präsidenten zusammen durch Kollektiv-
unterschrift.

Bureau Laupen

9. März. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft von
Wileroltigen, mit Sitz in Wileroltigen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1923,
Seite 1052), sind ausgeschieden der Vizepräsident Fritz Rytz, dessen Zeich-
nungsberechtigung erloschen ist und die Beisitzer Ernst Balmer und Eduard
Hurni. In der Hauptversammlung vom 15. Oktober 1932 und der ausseror-
dentlichen Versammlung vom 24. Februar 1933 sind als Beisitzer neu in den
Vorstand gewählt worden: Fritz Hofmann, von Seedorf bei Aarberg; Fritz
Hofer, von Hasle bei Burgdorf; Jakob Rentsch, von Ferenbalm, und Fritz
Winkelmann, von Wileroltigen, alle Landwirte, in Wileroltigen. Der Beisitzer
Jakob Rentsch ist an der ausserordentlichen Versammlung vom 24. Februar
1933 zum Vizepräsidenten gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Kas-
sier führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

Wirtschaft, Weinhandel. — 9. März. Die Firma Fritze Herren, Spei-
sewirtschaft zum Sternen und Weinhandel, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 182
vom 23. Juli 1921, Seite 1499), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Bureau Thun

10. März. Aus der Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft
Lengnacker im Buchholterberg, mit Sitz in Buchholterberg (S. H. A. B. Nr. 11
vom 15. Januar 1930, Seite 96), ist der Vizepräsident Hans Lüthi ausgeschie-
den. An dessen Stelle wurde in der Genossenschaftsversammlung vom 1. Mai
1931 gewählt Hans Schweizer, Sohn, von Lützelflüh, Landwirt im Hange-
maad, Buchholterberg. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident Fritz
Widmer und der Sekretär Gottlieb Beutler kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 15. Februar. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Gewerbe-
gebäude der Stadt Luzern hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Genossenschaft
nach Titel 27 O. R. gebildet, deren Statuten vom 16. November/21. Dezember
1932 datieren. Sie bezweckt den Bau und Betrieb von Werkstätten in der
Stadt Luzern auf genossenschaftlicher Grundlage in einem oder mehreren Ge-
bäuden, an Stelle des durch Brand zerstörten Gewerbegebäudes der Stadt
Luzern am Mühlenplatz. Genossenschafter können physische und juristische
Personen werden. Den Vorzug geniessen Kleinhandwerker, insbesondere
solche, welche gleichzeitig ihr Handwerk ausüben, vor allem diejenigen, die
durch den Brand des Gewerbegebäudes der Stadt Luzern um ihre Werkstatt
gekommen sind. Die bisherigen Mitglieder der einfachen Gesellschaft zum
Zwecke der Errichtung des Gewerbegebäudes werden mit der Gründung die-
ser Genossenschaft ohne Entrichtung der Eintrittsgebühr mit Erwerb eines
Genossenschaftsanteiles Genossenschafter. Die Aufnahme neuer Mitglieder
erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand und nach Entrichtung der
durch diese Statuten festgesetzten Eintrittsgebühr von Fr. 200 und Erwerbung
von mindestens einem Genossenschaftsanteil. Ueber die Aufnahme ent-
scheidet der Vorstand, welcher auch solche Personen als Mitglieder ablehnen
kann, die zwar die Erfordernisse zum Erwerb der Mitgliedschaft, wie eben an-
gegeben, aufweisen, ohne dass er seinen Standpunkt zu begründen hätte. Der
Rechtsnachfolger eines Mitgliedes kann ohne Zahlung der Eintrittsgebühr
in die Rechte und Pflichten des letztern eintreten, sofern er binnen drei Mona-
ten nach Antritt der Rechtsnachfolgerschaft sich schriftlich zur Aufnahme in
die Genossenschaft angemeldet hat und als Mitglied aufgenommen
wurde. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Rech-
nungsjahres erfolgen, gestützt auf eine dreimonatliche Kündigung mittels
eingeschriebenen Briefes an die Adresse des Vorstandes. Mitglieder, die ihren
Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft
zuwiderhandeln, können nach erfolgter, auf 10 Tage befristeter schriftlicher
Mahnung durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossenen
steht innerhalb 10 Tagen seit Ausschluss-Mitteilung das Rekursrecht an
die nächste ordentliche Generalversammlung offen. Dem ausscheidenden und
ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilsehein
nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, höchstens jedoch der
Nominalbetrag vergütet. Bei ungünstiger Geschäftslage wird am abzulösen-
den Geschäftsanteil eine entsprechende Verlustquote in Abzug gebracht.
Im übrigen besitzen weder austretender noch ausgeschlossener Genossenschaf-
ter einen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Als finanzielle Lei-
stung der Genossenschafter ist, abgesehen von der Bezahlung eines Ein-
trittsgeldes von Fr. 200, die Zeichnung von wenigstens 1 Genossenschafts-
anteilschein im Nominalbetrag von Fr. 500 vorgesehen. Für die Verbindlich-
keiten der Genossenschaft haftet, unter Ausschluss jeder persönlichen und
solidarischen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter, nur das Genossen-
schaftsvermögen. Die Organe sind: die Generalversammlung, der Vorstand
(bestehend aus 2 oder 3 auf zwei Jahre gewählten Mitgliedern) und die Kon-

trollstelle. Der Vorstand führt für die Genossenschaft derart Unterschrift, dass immer zwei seiner Mitglieder kollektiv zeichnen. Der Vorstand erteilt auch eventuelle weitere Unterschriftsberechtigungen. Die Bilanzist nach Vorschrift von Art. 656 O. R. und nach anerkannt kaufmännischen Prinzipien zu erstellen. Was nach Berücksichtigung des Inventars, sämtlicher Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben, inbegriffen Generalunkosten, Entschädigung für den Vorstand und Rechnungsrevisoren usw. als Ueberschuss verbleibt, ist der Bruttogewinn der Genossenschaft. Aus dem Gewinn ist, nach vollendeter Abzahlung der vorgeschriebenen jährlichen Amortisation für II. und III. Hypothek, 10 % in den Bauerneuerungsfonds zu legen. Ueber das Mass der Abschreibungen auf Mobilien und Einrichtungen entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Von dem hernach verbleibenden Nettogewinn der Genossenschaft erhalten die Gründergenossenschafter vorweg 10 %, was nach Massgabe ihres Anteilscheinbesitzes unter sie zu verteilen ist. Der Vorstand besteht aus folgenden 3 Mitgliedern: Präsident ist Josef Koller, Mechaniker, von Luzern; Mitglieder sind: Dr. Fred Heller, Rechtsanwalt, von Luzern, und Anton Kretz, Schreinermeister, von Luzern, alle drei wohnhaft in Luzern. Geschäftslokal: Mariahilfsgasse Nr. 3.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Produits chimiques et techniques. — 1933. 6 mars. Le chef de la maison **Francis Jacquero**d, à Fribourg, est Francis fils de David Jacquero, d'Ormont-dessus (Vaud), à Fribourg. Commerce et représentation de produits chimiques et techniques. Place de la Gare 38.

Savons. — 10 mars. Le chef de la maison **Louis Jeanbourquin**, à Fribourg, est Louis fils de Louis-Joseph Jeanbourquin, originaire de Fleurier et Les Bois, domicilié à Fribourg. Commerce de savon. Avenue de Pérolles 61.

10 mars. Les Etablissements **Sarina S. A. Fribourg (Sarina Werke A. G. Fribourg)** (Stabilimenti Sarina S. A. Friborgo), société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du e. du 15 avril 1932, n° 87, page 911), fait inscrire qu'elle confère la signature individuelle au nom de la société à Paul Mayer, fils, docteur en sciences économiques, de Bramois et Fribourg, à Fribourg, actuellement président du conseil d'administration. La société est encore valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur délégué Paul Mayer (déjà inscrit).

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

4. März. Die **Feldschützengesellschaft Giffers**, in Giffers (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915), hat in der Generalversammlung vom 26. Februar 1933 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht als solcher weiter im Sinne des Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B.

6. März. Die Genossenschaft **Schmiedemeisterverein des Sensebezirks und Umgebung**, in Tafers (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918), hat in der Generalversammlung vom 5. Juli 1931 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist seither vollständig durchgeführt worden. Die Firma wird daher gelöst.

Metzgerei. — 10. März. Die Firma **Karl Klissig**, Metzgerei, in Flamatt (Gemeinde Wünnewil) (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1928), wird infolge Wegzuges gestrichen.

Metzgerei. — 10. März. Inhaber der Firma **Severin Schaller**, in Dürdingen, ist Severin Schaller, Sohn des Peter, von Tentlingen, in Dürdingen. Metzgerei.

Metzgerei, Viehhandel. — 10. März. Die Firma **Joseph Perriard**, Metzgerei und Viehhandel, in Dürdingen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 1933. 10. März. Die Firma **Hans Meler, dipl. Ing.**, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1930, Seite 211), erteilt Kollektivprokura an: Hans Mumenthaler, von Laugenthal, Chef-Techniker, in Solothurn; Fritz Jaeggi, von Aeschi (Solothurn), Chef-Techniker, in Solothurn, und Louis Sispele, von Egerkingen (Solothurn), Buchhalter, in Zuchwil, in der Weise, dass je zwei kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Firma befugt sind.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 10. März. Der Inhaber der Firma **Knüttel, Blumengeschäft**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1928, Seite 1511), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Schwertstrasse 4.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

1933. 3 marzo. La « **Concordia magazzino sociale di derrate alimentari** », società cooperativa con sede in Bellinzona (F. u. s. di e. del 7 dicembre 1932, n° 287, pagina 2866), notifica la sua entrata in liquidazione, conformemente alla deliberazione dello scioglimento del 8 gennaio 1933. La società continuerà quindi sotto la ragione sociale **Concordia, magazzino sociale di derrate alimentari in liquidazione**. La commissione di liquidazione è composta da: Battista Imperatori, negoziante, da Pollegio, in Bellinzona; Giovanni Galletti, impiegato d'ufficio, di Lugano, in Bellinzona; Filippo Sommaruga, procuratore, da ed in Bellinzona, e Giuseppe Quadri fu Giuseppe, impiegato governativo, da Stabio, in Bellinzona. La società è vincolata dalla firma di due dei membri della commissione di liquidazione. Di conseguenza vengono radiate le firme dei consiglieri di amministrazione Lodovico Bianchi, Pietro Montalbetti, Aquilino Marconi, Silvio Ponzi, Giuseppe Quadri, Battista Gaia e Luigi Meroni.

Cicli, moto e generi affini. — 10 marzo. Titolare della ditta individuale **Guidi Enrico**, in Arbedo, è Enrico Guidi di Enrico, da Lumino, in Arbedo. Vendita e riparazioni di cicli, moto e generi affini.

Ufficio di Lugano

Panificio. — 10 marzo. La società in nome collettivo **Pianazzi & Taborrelli**, in Viganello, panificio (F. u. s. di e. del 18 giugno 1932, n° 140, pagina 1499), viene cancellata per fallimento decretato il 27 febbraio 1933 dall'autorità competente.

Distretto di Mendrisio

Vini. — 9 marzo. La ditta individuale **Giuseppe Brambilla**, negozio di vini all'ingrosso, in Chiasco (F. u. s. di e. del 13 marzo 1924, n° 61, pagina 418), viene cancellata dal registro di commercio per partenza del titolare.

Titolare della ditta individuale **Brambilla Vittorio**, in Chiasco, è Vittorio Brambilla fu Pietro, da Oggiono (Italia), suo domicilio. La ditta ha conferito procura individuale a Annita Pini di Pietro, da Italia, domiciliata a Chiasco. Vini all'ingrosso. Via Bernardino Luini.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

Menuiserie, appareils pour eouturières, etc. — 1933. 10 mars. Le chef de la maison **Edmond Cordey**, à Cully, est Eugène-Edmond fils d'Eugène Cordey, de Savigny, domicilié à Cully. Menuiserie, ébénisterie, appareils pour eouturières, arrondissement brévété.

Bureau d'Echallens

8 mars. La société coopérative **Société d'apiculture du Gros de Vaud**, dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 2 avril 1910, n° 86, page 586), fait inscrire qu'en suite de nominations intervenues dans son assemblée générale du 26 février 1933, son comité est actuellement composé comme suit: Alfred Jaunin, de Fey, y domicilié, agriculteur, président; Henri Jorand, de Bottens, y domicilié, instituteur, secrétaire; Robert Mermod, de Poliez-le-Grand, y domicilié, agriculteur, caissier; Simon Chambettaz, d'Assens, y domicilié, agriculteur, et Auguste Conet, de Vuarrens, y domicilié, agriculteur, membres. Les anciens membres Louis Cruchet, président, Ernest Delsert, secrétaire, dont les signatures sont éteintes, et Elie Gonet, caissier, Constant Besson et Charles Rochat, membres, sont radiés. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Grandson

Etablissement de psychothérapie. — 9 mars. Dans leur assemblée générale du 19 février 1933 les actionnaires de la société anonyme **La Rochelle S. A.**, ayant son siège à la Rochelle, commune de Concise (Vaud) (F. o. s. du e. des 5 décembre 1929, n° 285, 21 octobre 1932, n° 247, et 2 novembre 1932, n° 257), ont renouvelé leur conseil d'administration qui est actuellement composé de deux membres, savoir: Georges-Louis Liengme, docteur en médecine, originaire de Cormoret (Berne), domicilié à Concise (Vaud), déjà inscrit, actuellement président, et André Liengme, docteur en médecine, originaire de Cormoret (Berne), domicilié à Gcnève, secrétaire. En séance du 25 février 1933, le conseil d'administration a désigné le Dr. Georges-Louis Liengme en qualité d'administrateur-délégué, ayant seul la signature sociale en remplacement de Jean-Théophile Liengme, démissionnaire, qui cesse de faire partie du conseil d'administration. La signature de ce dernier est en conséquence radiée.

Bureau de Lausanne

9 mars. Suivant procès-verbal et statuts du 3 mars 1933, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière Les Allés S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée est illimitée. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune, nominatives. La société a pour but l'achat d'immeubles, leur exploitation, même leur revente et toutes constructions et d'autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 2500 une parcelle de terrain sise aux Planehes, rière la commune d'Epalinges. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Louis, fils de Louis Bataillard, de Romanel sur Morges, électricien, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue de Bourg 35, chez Louis Bataillard.

Bureau de Morges

2 mars. Dans son assemblée générale du 7 février 1931, la **Caisse malade « Stou »**, société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 4 août 1919, n° 185, page 1383; 10 mai 1928, n° 109, page 931), a procédé à la révision de ses statuts et a adopté les nouvelles dispositions suivantes: Elle a pour but de réunir les employés, ouvriers et ouvrières des Etablissements Sim qui, par esprit de confraternité et de prévoyance, établissent entre eux, au moyen de cotisations, une garantie mutuelle en cas de maladie. La caisse compte des membres actifs et des membres honoraires. Un membre honoraire peut être en même temps membre actif. Peuvent faire partie comme membres actifs les employés, ouvriers et ouvrières de la Sim dès leur entrée à l'usine en en faisant la demande écrite au comité. Les candidats devront produire dans les 8 jours après leur entrée à l'usine un certificat médical suivant une formule spéciale. L'admission est prononcée par le comité. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après le paiement de la finance d'entrée et de la première cotisation mensuelle. La qualité de membre de la société se perd par la mort et en outre pour les membres actifs: a) pour les ouvriers et employés lorsqu'ils quittent définitivement l'usine la Sim sous réserve de l'art. 10, al. 1 et 2, de la loi fédérale; b) lorsque le membre a épuisé son droit aux prestations conformément à l'article 19 des statuts; c) par démission; d) par exclusion. Les membres actifs peuvent se retirer à toute époque et moyennant un avertissement préalable de 3 mois. La déclaration doit avoir lieu par écrit. La renonciation au titre de membre honoraire peut avoir lieu en tout temps. L'exclusion de la société peut être prononcée pour les raisons suivantes: a) si l'assuré ou son représentant légal ont fait des déclarations inexactes; b) lorsqu'il a épuisé, pour la première fois, les prestations de la caisse. Les sociétaires bien portants ou malades auront à payer une cotisation mensuelle fixée chaque année par l'assemblée générale. Cette cotisation, qui ne pourra être inférieure à fr. 2 dans la classe I et à fr. 3 dans la classe II, est pour le moment de fr. 3.50 pour les membres de la classe I; fr. 5 pour les membres de la classe II. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Le comité, actuellement de 5 membres, est composé comme suit: Robert Freiburghaus, de Neuchâtel et Mülhberg (Berne), mécanicien, président (déjà inscrit comme secrétaire); Walter Roethlisberger, de Berne, mécanicien, vice-président; Charles Guignard, de l'Abbaye, mouleur, secrétaire (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); Gaston Dubois, de Mézières, employé de bureau, caissier (déjà inscrit), et Lucien Regamey, de Lausanne, mécanicien, membre adjoint (déjà inscrit comme vice-président), tous domiciliés à Morges. Georges Bonzon, Hermann Büchler et Emma Morier ont cessé de faire partie du comité. La signature sociale collective confiée à Georges Bonzon, président, et à Robert Freiburghaus, à titre de secrétaire, est éteinte et radiée. Le président a conjointement la signature sociale avec le secrétaire ou avec le caissier.

Bureau d'Oron

11 mars. Suivant procès-verbal et statuts du 11 mars 1933, il a été fondé une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Oronia**

S. A., dont le siège est à Oron-la-Ville. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Oron-la-Ville, et éventuellement toutes autres opérations mobilières et immobilières sur la commune et hors de son territoire. Elle se propose en particulier l'acquisition des immeubles suivants situés dans la commune d'Oron-la-Ville: de Robert Mayor, un pré de 801 m² sis lieu dit A Oron-la-Ville, pour le prix de fr. 11,500, et d'Emile Grandelamp, un pré de 566 m² lieu dit Au Carroz, pour le prix de fr. 5380. Les publications prévues par la loi auront lieu dans la Feuille des avis officielles du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 32,000, divisé en 32 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou par la signature collective de deux administrateurs s'ils sont plusieurs. Pour la première période d'une année, la société a nommé un seul administrateur en la personne de René-Gaston fils de Gustave Maendly, de Fribourg, meunier, domicilié à Oron-la-Ville. Bureau de la société: au moulin agricole, à Oron-la-Ville, chez René Maendly.

Genf — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires. — 1933. 8 mars. **F. Roiland et Cie**, commerce de denrées alimentaires en gros, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1923, page 1155). La commandite inscrite au nom d'Amédée Girod est réduite à la somme de fr. 50,000.

Café-brasserie. — 8 mars. Le chef de la maison **Lancoud**, à Genève, est François-Etienne Lancoud, de Confignon, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café-Brasserie du Commerce », 14bis, rue de Carouge.

Essences; huiles, etc. — 8 mars. Emile Allaman, de Romanens (Fribourg), domicilié à Genève, et William-Henri Maurer, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Allaman et Maurer**, une société en nom collectif qui a commencé le 28 février 1933. La société n'est engagée que par la signature de l'associé William-Henri Maurer. Commerce d'essences, d'huiles, de pneumatiques et d'accessoires de la branche automobile, entretien et réparation. Angle Voie Creuse et rue de Lausanne.

Tissus élastiques. — 8 mars. La maison **William Maurer**, représentation et commission en soieries, inscrite à Cointrin (commune de Meyrin) (F. o. s. du c. du 17 avril 1925, page 647), a modifié son genre d'affaires comme suit: représentation et commission d'articles en tissus élastiques, et transféré son siège commercial à Genève, 4, rue Dentand. Le domicile particulier du titulaire est également à Genève.

Installations électriques. — 8 mars. La société en nom collectif **Santoni et Goetschmann**, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1932, page 75), est déclarée dissoute depuis le 15 février 1933. Son actif et son passif sont repris par l'associé Amerigo Santoni, ci-après inscrit, cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Santoni**, à Genève, par l'associé Amerigo Santoni, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Entrepris générale d'installations électriques. 31, rue de la Servette.

8 mars. **La Modeste des Pâquis Société d'Epargne**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1918, page 728), a, dans son assemblée générale du 4 mars 1933, renouvelé son comité comme suit: Charles Garin (inscrit), président; Eugène Zehfus, trésorier, employé, de Genève; Samuel Salzmann, secrétaire, mécanicien, de St-Prex (Vaud) et Genève; Louis Tournier, menuisier, de nationalité française; Mme Alice Babel, négociante, de Bardonnex; Fritz Bizini (inscrit), et Henri Estoppey, chaudronnier, de Trey (Vaud), tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les anciens membres du comité Louis Cornioley, président; Henri Delesderrier, secrétaire; Jean Kunzle, trésorier; Jules Dupont et J.-Jacques Frey, sont radiés et les pouvoirs des trois premiers éteints. Adresse actuelle de la société: 44, rue de Berne (Café des Trois Rois).

8 mars. Aux termes d'actes reçus par M^e Victor-Lucien Rochat, notaire, à Genève, le 20 février 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Société Anonyme de Gestion, d'Administration et de Garantie G. A. G.**, une société anonyme ayant pour objet la gestion et administration des intérêts et créances des entrepreneurs ayant participé à la construction des immeubles sis rues Michel et du Crest n° 16 et Goetz Monin n° 23 et prise de sûretés et de garanties au profit de ces entrepreneurs. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 20 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. L'administration a été confiée à un conseil de 3 membres, qui sont: François Bianchi, président, entrepreneur, de et à Carouge, Paul Barro, secrétaire, entrepreneur, de et à Carouge, et Georges Constantin, entrepreneur, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: chez Georges Constantin, rue Caroline n° 12.

Hôtel-restaurant. — 9 mars. Le chef de la maison **Henri Friedrich**, à Carouge, est Henri-Eugène Friedrich, de Thalheim (Zürich), domicilié à Carouge. Exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne « Hôtel de l'Ecu de Savoie ». Rue Vautier 28.

Chapellerie. — 9 mars. La raison **Germaine Muller**, commerce de chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1926, page 1872), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

9 mars. **Société Immobilière Grand-Pré-Orangerie K.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1931, page 718). Jacques-Elisée Goss, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph Rubin, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 40, Bd. Helvétique (régie J.-E. Goss, ing.).

9 mars. Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, en date du 6 mars 1933, la **Société Immobilière Qual Capo d'Istria B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1931, page 14), a pris acte de la démission de Gino Vuagnat, unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé un conseil d'administration de deux membres, qui sont: Maurice Baezner, président, banquier, de Genève, au Petit-Laney, et Pierre Choisy, secrétaire, régisseur, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Adresse actuelle de la société: rue de la Corratierie n° 20 (régie Rigot, Dumont et Cie).

9 mars. Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 6 mars 1933, la **Société Immobilière Rue de Lausanne-Avenir A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1930, page 417), a pris acte de la démission des administrateurs Charles Jérôme, Gustave Jornot et Louise Jérôme, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints et a nommé un conseil d'administration de deux membres, qui sont: Edouard Dumont, président, régisseur, d'Avusy, à Genève, et Pierre Choisy, secrétaire, régisseur, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Adresse actuelle de la société: rue de la Corratierie 20 (régie Rigot, Dumont et Cie).

9 mars. **Société de l'Immeuble de la Rue Thalberg N° 2**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1918, page 1045). L'administrateur Simon Léwy, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Alice Léwy née Levaillant (inscrite) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: 3, Place du Cirque (bureaux de Charles Miville, expert-comptable).

9 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société **Silkor, Compagnie de Participations Financières et Commerciales**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1931, page 607), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1933, modifié ses statuts sur les points suivants: La raison sociale sera désormais **Silkor, Compagnie de Participations Financières, Commerciales et Industrielles**, et la société aura pour objet l'administration et la direction de toutes participations financières, commerciales et industrielles à des entreprises établies en Suisse ou à l'étranger, à l'exclusion du canton de Genève.

9 mars. **Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasig, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1931, page 523). Siegfried-Charles Horneffer, avocat, de et à Genève, et Alexandre Sohr, directeur général, de nationalité yougoslave, à Zagreb (Yougoslavie), ont été nommés membres du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale. L'administrateur Albert Hirsch (inscrit) a été nommé président et les administrateurs Frédéric Pillet-Will et Paul Szechy soit Szeesi (inscrits) ont été nommés vice-présidents du conseil d'administration. Les administrateurs Georges Werner, démissionnaire, Armand de Rosenberg, Emile Strickler, décédés, et Milivoj Cernadka, démissionnaire, sont radiés et les pouvoirs des deux premiers éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Februar 1933

Deuxième quinzaine de février 1933 — Seconda quindicina di febbraio 1933

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

50736 — 50802

- Nr. 50736. 16. Februar 1933, 4 Uhr. — Offen. — 8 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz).
 Nr. 50737. 2. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fusschemelgestell zur Aufnahme eines heissen Formsteines. — **Traugott Lienhard**, Basel (Schweiz).
 Nr. 50738. 11. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinder-Fahrrad. — **Emil Kägi**, Ludetswil b. Madetswil; und **Fritz Gautschi**, Madetswil (Schweiz).
 Nr. 50739. 13. Februar 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Plan von Zürich. — **Julius & Wilhelm Kunz**, Zürich (Schweiz).
 Nr. 50740. 13. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Deckel für Autokoffern mit staub- und wasserdichtem Abschluss. — **Paul Zurbuchen**, Dürnten (Schweiz).
 Nr. 50741. 15. Februar 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Schalter. — **Albert Egli**, Herrliberg (Schweiz). Vertreter: **J. H. Hoerni**, Zürich.
 Nr. 50742. 15. Februar 1933, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'Ebauches de Peseux S. A.**, Peseux (Suisse). Mandataire: **A. Bugnion**, Genève.
 Nr. 50743. 16. Februar 1933, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Benzinpreistabelle. — **Werner Heitz**, Menziken (Schweiz).
 Nr. 50744. 16. Februar 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beschläg für als Schiebelleiter verwendbare Bockleiter. — **Richard Müller**, Horgen (Schweiz).
 Nr. 50745. 17. Februar 1933, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kotflügelwarner für Auto- und Lastwagen. — **Gummlfabrik A.-G.**, Grenchen (Schweiz).
 Nr. 50746. 17. Februar 1933, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kotflügelwarner für Auto und Lastwagen. — **Gummlfabrik A.-G.**, Grenchen (Schweiz).
 Nr. 50747. 17. Februar 1933, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Frucht-kuchenbackform. — **Conrad Gumpert**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: **Bernhard & Cie.**, Bern. — *Priorität: Deutschland, 6. Februar 1933. *
 Nr. 50748. 17. Februar 1933, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schachtel für Schnupfwatte. — **Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen**, Neuhäusen (Schweiz).
 Nr. 50749. 17. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Satteldecken für Fahr- und Motorräder. — **Samuel Gutjahr**, Rohrmoos b. Lyssach (Schweiz).
 Nr. 50750. 3. Februar 1933, 18¼ h. — Ouvert. — 11 modèles. — Comprimés de bouillon alimentaires. — **Paul Edouard Roessinger**, Thonon (France). Mandataire: **A. Bugnion**, Genève.
 Nr. 50751. 15. Februar 1933, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brennholzfräse mit Auflegetisch für das Fräsgut. — **Julius Weder**, Balgach (Schweiz).
 Nr. 50752. 17. Februar 1933, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ketten-spanner. — **Charles Dysli**, Orpund (Schweiz). Vertreter: **W. Koelliker**, Biel.
 Nr. 50753. 17. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kleidersack. — **Arnold Georg Brunner**, Gossau (Zürich, Schweiz).

Nr. 50754. 18. Februar 1933, 12¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Toiletten-Artikel. — Ernst Rychner, Wabern b. Bern (Schweiz).

Nr. 50755. 18. Februar 1933, 12¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Toiletten-Artikel. — Ernst Rychner, Wabern b. Bern (Schweiz).

No 50756. 18 février 1933, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Instrument servant à couper les ligatures métalliques des paquets de briquettes. — Louis Chaudet, Nyon (Suisse).

Nr. 50757. 18. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kartonklappschachteln. — Kartonnagen-Fabrik Max Kestenholz, Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.

No 50758. 6 février 1933, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de fixation de la faux au manche. — Francis Martin, L'Auberson (Suisse).

Nr. 50759. 18. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Störerschutz-Vorrichtung für Radioapparate. — Gustav Nell, Oberwil (Zug, Schweiz).

Nr. 50760. 18. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wellenfilter für Radioapparate. — Gustav Nell, Oberwil (Zug, Schweiz).

Nr. 50761. 20. Februar 1933, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Jasstafeln. — Jakob Alder-Lenggenhager, Richterswil (Schweiz).

Nr. 50762. 20. Februar 1933, 16½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Aufgabenhäfte für Buchhaltung. — Alfred Lüthli, Schwarzenburg (Schweiz).

Nr. 50763. 20. Februar 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Aufhänger, namentlich für Handtücher etc. — Robert Lay, Zürich (Schweiz).

Nr. 50764. 20. Februar 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Essensträger. — Grüniger Aktiengesellschaft, Binningen b. Basel (Schweiz).

Nr. 50765. 20. Februar 1933, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Fundamentplatten für Reihen-Grabsteine. — Albert Kuhn-Fässler, Zürich (Schweiz).

Nr. 50766. 21. Februar 1933, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geldbeutel mit Geheimverschluss. — Jakob Kleiner, Rüschlikon (Schweiz). Vertreter: Erfinder-Verband in der Schweiz, Zürich.

Nr. 50767. 21. Februar 1933, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Drehbarer Tischaufsatz. — Margreth Scheiling-Bucher, Küsnacht (Zürich, Schweiz).

No 50768. 21 février 1933, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Agrafe pour courroies de transmission. — Ernest Joly, Clarens-Montreux (Suisse).

Nr. 50769. 21. Februar 1933, 18¾ Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Gardinenstangen-Träger. — Kremp & Hüttemeister, Lüdenscheid (Westf., Deutschland). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

No 50770. 21 février 1933, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Agrégat de machines (moteur à explosion et pompe). — Henri Germlquet, Les Brenets (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 50771. 22. Februar 1933, 8½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschtroge. — Reinhold Diener, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.

Nr. 50772. 22. Februar 1933, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Badewannen-Siphon. — Bossard, Kuhn & Co., Zürich (Schweiz).

Nr. 50773. 22. Februar 1933, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lakritzpastillen. — Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz).

Nr. 50774. 22. Februar 1933, 14¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Handlampe. — B. A. G. Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi (Schweiz).

Nr. 50775. 22. Februar 1933, 16 Uhr. — Versiegelt. — 64 Muster. — Bestecktaschentücher. — A. Güntner & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 50776. 22. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Anstreichpinsel. — Heinrich E. Bosshard & Co., Winterthur (Schweiz).

Nr. 50777. 22. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 391 Muster. — Buntgewebte Baumwollgewebe. — Habsreutinger-Ottiker, Aktiengesellschaft, Flawil (Schweiz).

No 50778. 20 febbraio 1933, 20 ore. — Aperto. — 4 disegni. — Tagli per confezione di indumenti. — Suor Maddalena Piraccini, Bellinzona (Svizzera).

Nr. 50779. 21. Februar 1933, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bettgestell. — Jakob Zobrist & Sohn, Horgen (Schweiz).

Nr. 50780. 21. Februar 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Bänder. — Seiler & Co. A.-G., Basel (Schweiz).

Nr. 50781. 22. Februar 1933, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Geschirrrund und Pfannenuntersatz. — «Semperit» Central-Agentur für Gummlwaren Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Nr. 50782. 23. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Rattenfalle. — Paul Jäggi, Möhlin (Schweiz).

Nr. 50783. 24. Februar 1933, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Tabakpfeifenroste. — Rudolf Büchli, Wil (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 50784. 24. Februar 1933, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sitzmöbel mit Tischbrett für Hörsaalbestuhlung. — Aktiengesellschaft Möbelabrik Horgen-Glarus (vorm. Emil Baumann) in Horgen, Horgen (Schweiz).

Nr. 50785. 24. Februar 1933, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Automatische Fisch-Jucker. — Anton Fischer, Emmen (Luzern, Schweiz). Vertreter: J. Egger, Zug.

Nr. 50786. 24. Februar 1933, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kleiderhaken. — Friedrich Rippstein, Steffisburg (Schweiz).

Nr. 50787. 24. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kalender zur Bestimmung von Wochentagen beliebigen Datums. — Wilh. Baumgartner, Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 50788. 24. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kalender zur Bestimmung von Wochentagen beliebigen Datums. — Wilh. Baumgartner, Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 50789. 25. Februar 1933, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Werkzeug für Metallrohrbearbeitung. — Karl Kugler, Bern (Schweiz).

Nr. 50790. 25. Februar 1933, 10½ Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten. — Wasser & Schol, Oerlikon (Schweiz).

Nr. 50791. 14. Februar 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einsteckheft für Briefmarken. — Walter Bögli, Ursenbach (Schweiz).

Nr. 50792. 24. Februar 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Seiten-Schiebfenster-Verschluss. — C. A. Baer Söhne, Glarus (Schweiz).

Nr. 50793. 27. Februar 1933, 7¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Glaskugel. — B. A. G. Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi (Schweiz).

Nr. 50794. 27. Februar 1933, 7¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Glaskugel. — B. A. G. Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi (Schweiz).

Nr. 50795. 27. Februar 1933, 7¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Glaskugel. — B. A. G. Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi (Schweiz).

Nr. 50796. 27. Februar 1933, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reinigungsgerät für Teppiche, Polstermöbel und dergl., sowie für Pferde. — R. Grey-Pfarrer, Basel (Schweiz).

Nr. 50797. 27. Februar 1933, 20 Uhr. — Offen. — 22 Muster. — Klöppel-spitzen. — Spitzen-Export A.-G., Tuggen (Schweiz).

Nr. 50798. 28. Februar 1933, 11 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Gummikragen. — Aug. Schnelder & Cie., Bern (Schweiz).

Nr. 50799. 20. Februar 1933, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltungsartikel. — Philipp Werner Würth, St. Gallen (Schweiz).

No 50800. 23 février 1933, 15 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Dispositifs pour couvrir les pots de lait et pour indiquer la quantité de lait, beurre ou pain désirée. — Norah Etienne, Lausanne (Suisse).

Nr. 50801. 23. Februar 1933, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Gehäuse für Wanduhren. — Prof. R. A. Zutt, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 50802. 28. Februar 1933, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Confiterieartikel. — M. Goeggel & Co., St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

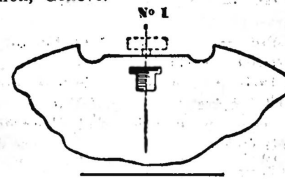
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

No 50742. 15 février 1933, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Fabrique d'Ebauches de Peseux S. A., Peseux (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 48199. 29. August 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderbügel. — Peter Gieringer, Innsbruck (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 19. Dezember 1932 zugunsten von Alfred Walther, Oberentfelden (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 27. Februar 1933.

Nr. 50654. 2. Februar 1933, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Knie-Schutzbänke. — Fritz Gallmann, Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 27. Februar 1933 zugunsten von P. Studer, Kehrsatz (Bern, Schweiz); registriert den 27. Februar 1933.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 34396. 16. Dezember 1922, 8 Uhr. — (III. Periode 1932/37.) — 2 Muster. — Verpackungen für Malzzwieback. — Jacques Nufer-Schnorf, Winterthur (Schweiz); registriert den 21. Februar 1933.

Nr. 34503. 26. Januar 1923, 11 Uhr. — (III. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Vereinsabzeichen. — Zentralvorstand des Schweizerischen Pfadfinderbundes, Bern (Schweiz); registriert den 24. Februar 1933.

Nr. 34543. 8. Februar 1923, 14 Uhr. — (III. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Henkel. — Sigg A.-G., Frauenfeld (Schweiz); registriert den 28. Februar 1933.

Nr. 41744. 14. Dezember 1927, 19 Uhr. — (II. Periode 1932/37.) — 1 Modell. — Grünfütter-Behälter für Geflügel. — Gottlieb Baumann, Basel (Schweiz); registriert den 23. Februar 1933.

No 41802. 22 décembre 1927, 8 h. — (II^e période 1932/37.) — 1 dessin. — Emballage de pâtes alimentaires aux oeufs. — G. Besson & Cie., Successeurs de Besson Frères, Yverdon (Suisse); enregistrée le 1^{er} mars 1933.

Nr. 41892. 12. Januar 1928, 12 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Schuheinlage. — Frei & Kasser, Zürich (Schweiz); registriert den 21. Februar 1933.

No 41973. 27 janvier 1928, 19 h. — (II^e période 1933/38.) — 1 modèle. — Ceinture ventrière. — M. & C. Wohler, Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne; enregistrée le 23 février 1933.

Nr. 41976. 28. Januar 1928, 17 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Verstellbare Kolbenkappe für Schusswaffen. — C. Widmer, St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. Februar 1933.

Nr. 42014. 3. Februar 1928, 12 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1933/38.) — 1965 Muster. — Stiekereien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz); registriert den 24. Februar 1933.

Nr. 42022. 1. Februar 1928, 19 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Toiletten-Einbauschrank. — Hans U. Bosshard, Zürich-Giesshübel (Schweiz); registriert den 24. Februar 1933.

Nr. 42040. 8. Februar 1928, 9 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Scheuertuchhalter. — «Fortschritt» Patentverwertungsgenossenschaft, Zürich (Schweiz); registriert den 24. Februar 1933.

Nr. 42053. 10. Februar 1928, 12 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 2 Muster. — Verpackungen. — Karl Bühler & Cie., Luzern (Schweiz); registriert den 24. Februar 1933.

No 42058. 11 février 1928, 12¼ h. — (II^e période 1933/38.) — 3 modèles. — Montres. — Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Le Coultre & Cie., Le Sentier (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurtembergberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrée le 24 février 1933.

Nr. 42067. 14. Februar 1928, 10 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Scheuertuch-Halter. — «Fortschritt» Patentverwertungsgenossenschaft, Zürich (Schweiz); registriert den 24. Februar 1933.

No 42096. 17 février 1928, 19 h. — (II^e période 1933/38.) — 1 modèle. — Dispositif d'ouverture pour boîtes. — Edouard Ozeley, Yverdon (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne; enregistrée le 28 février 1933.

Nr. 42137. 13. Februar 1928, 20 Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Muster. — Etikette. — Arnold Wiederkehr, Herisau (Schweiz); registriert den 1. März 1933.

- N° 42187. 5 mars 1928, 20 h. — (II^e période 1933/38.) — 1 dessin. — Article de réclame. — **Société Anonyme Louis Brandt & Frère Omega Watch Co.**, Biemme (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biemme; enregistrée le 21 février 1933.
- N° 42188. 5 mars 1928, 20 h. — (II^e période 1933/38.) — 1 modèle. — Article de réclame. — **Société Anonyme Louis Brandt & Frère Omega Watch Co.**, Biemme (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biemme; enregistrée le 21 février 1933.
- N° 42197. 6 mars 1928, 21 h. — (II^e période 1933/38.) — 1 modèle. — Platine de montre à balancier visible. — **Baumgartner frères S. A.**, Grenchion (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biemme; enregistrée le 3 mars 1933.
- Nr. 42305. 27. März 1928, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1933/38.) — 1 Modell. — Wasch- und Spülmaschine. — **Ktenast & Lange**, Bonstetten (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 1. März 1933.
- Nr. 42604. 21. Mai 1928, 18¼ Uhr. — (II. und III. Periode 1933/43.) — 1 Modell. — Schuhsohle. — **Phillips Rubber Soles Limited**, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 3. März 1933.
- Löschungen — Radlatsions — Radiazioni**
- N° 28968. 20 février 1918. — 2 modèles (saldo de 8). — Sièges, tables et guéridons en bois sculptés et moulurés.
- Nr. 28978. 23. Februar 1918. — 83 Muster. — Umhüllungen für Suppenwürfel, Kartonschächtelchen, Würstform, Bouillonwürfelbüchsen und Würzflaschen; Etiketten zu Kartonschächtelchen für Militärsuppen; Etiketten für Mehlbeutel; Schlussetiketten zu Umhüllungen für Suppenwürfel und Kartonschächtelchen; Deckeletiketten zu Umhüllungen für Bouillonwürfelbüchsen.
- Nr. 28984. 26. Februar 1918. — 1 Modell. — Befestigungsbügel für Becherelevatoren.
- Nr. 28988. 26. Februar 1918. — 5 Muster (Saldo von 5). — Preisplakate, Bouillonwürfelbanderolen.
- N° 34271. 20 novembre 1922. — 1 modèle. — Rosace appliquée pour commutateurs électriques.
- N° 34276. 18 novembre 1922. — 1 modèle. — Protège-mains pour motocyclettes et bicyclettes.
- N° 34277. 18 novembre 1922. — 1 modèle. — Pare-brise pour motos.
- Nr. 34280. 21. November 1922. — 1 Modell. — Gelenkscherring.
- N° 34284. 17 novembre 1922. — 1 dessin. — Bande pour paquets de cigares.
- Nr. 34309. 24. November 1922. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 34312. 27. November 1922. — 1 Muster (Saldo von 697). — Mechanische Baumwollstickereien und Lorraine-Stickereien.
- Nr. 34318. 28. November 1922. — 1 Muster. — Musterkarte.
- Nr. 41598. 16. November 1927. — 1835 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41603. 16. November 1927. — 85 Muster. — Stickereien.
- N° 41604. 16 novembre 1927. — 1 modèle. — Guide-cornes.
- N° 41612. 17 novembre 1927. — 4 modèles. — Boîtes de montres décorées.
- Nr. 41613. 18. November 1927. — 1 Muster. — Schachtel für Teigwaren.
- Nr. 41615. 18. November 1927. — 350 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41616. 19. November 1927. — 30 Muster. — Buntgewebte Schürzenstoffe.
- Nr. 41621. 19. November 1927. — 77 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41623. 19. November 1927. — 43 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41625. 21. November 1927. — 1 Modell. — Registervorrichtung für Buchdruckautomaten.
- Nr. 41626. 21. November 1927. — 6 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41627. 21. November 1927. — 2 Modelle. — Tornister; Schirmhülle mit Bergstockspitze.
- Nr. 41630. 18. November 1927. — 1 Modell. — Elektrisch beheizbare Bettflasche.
- N° 41631. 21 novembre 1927. — 2 modèles. — Enseignés à miroir réflecteur.
- Nr. 41633. 22. November 1927. — 2 Modelle. — Elektrische Diffusoren für Innenbeleuchtung.
- Nr. 41634. 22. November 1927. — 197 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 41635. 22. November 1927. — 313 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41636. 22. November 1927. — 537 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41639. 23. November 1927. — 818 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41640. 23. November 1927. — 123 Muster. — Klöppelspitzen.
- Nr. 41641. 23. November 1927. — 162 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien.
- N° 41642. 23 novembre 1927. — 2 modèles. — Repère lumineux; dispositif de fixation pour repère lumineux.
- N° 41645. 22 novembre 1927. — 1 modèle. — Braclet pour montres.
- Nr. 41647. 24. November 1927. — 10 Modelle. — Taschentücher-Aufmachungen.
- N° 41648. 24 novembre 1927. — 1 modèle. — Appareil-classeur pour crayons et porte-plumes avec calendrier perpétuel.
- Nr. 41651. 22. November 1927. — 1 Modell. — Relief (Matterhorn).
- Nr. 41654. 24. November 1927. — 1 Modell. — Reisswellenbinder.
- Nr. 41655. 23. November 1927. — 1 Modell. — Schalenhalter mit Baldachin für elektrische Beleuchtungskörper.
- N° 41657. 24 novembre 1927. — 3 modèles. — Habillages de bouteilles.
- Nr. 41660. 26. November 1927. — 4 Modelle. — Webestäbe für Handweberei.
- Nr. 41661. 26. November 1927. — 2 Modelle. — Einfüll- und Verschlussrichtung für Flüssigkeitsgefäße.
- Nr. 41662. 26. November 1927. — 1 Muster. — Korbwaren- und Rohrmöbelkatalog.
- N° 41663. 26 novembre 1927. — 1 modèle. — Machine à arrondir.
- Nr. 41665. 28. November 1927. — 12 Muster. — Taschentücher-Aufmachungen.
- Nr. 41666. 28. November 1927. — 1 Modell. — Aluminiumkapsel.
- Nr. 41668. 29. November 1927. — 1 Modell. — Steckerkörper für elektrische Lichtanlagen.
- Nr. 41669. 29. November 1927. — 63 Muster. — Stickereien und Spitzen.
- Nr. 41670. 29. November 1927. — 1989 Muster. — Stickereien.
- N° 41671. 23 novembre 1927. — 2 modèles. — Balanciers factices circulaires pour pendulettes à balancier factice visible.
- Nr. 41673. 30. November 1927. — 5 Modelle. — Fischereiartikel (Löffel und Spinner).
- Nr. 41674. 30. November 1927. — 58 Muster. — Stickereien.
- Nr. 41675. 29. November 1927. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Angeben des gewünschten Milchquantums.

Nr. 41688. 18. November 1927. — 2 Modelle. — Mit Blinklicht versehene Bahn- und Strassensignale.

Nr. 41717. 29. November 1927. — 1 Modell. — Brikettzange.

Nr. 41756. 30. November 1927. — 3 Muster. — Büchsen garnituren; Verpackungen für Caramels.

Compagnie du chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

Homologation de concordat

Le concordat, soumis par la Cie du chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye à l'assemblée des créanciers et actionnaires de priorité du 11 juillet 1932, a été homologué par le Tribunal fédéral (2^{me} Section civile) dans sa séance du 9 février 1933.

En conséquence:

Les droits des porteurs d'obligations des emprunts de fr. 1,500,000. de 1896, de fr. 200,000, de 1894 et de fr. 800,000, de 1918, ainsi que ceux des créanciers chirographaires et des anciens actionnaires de priorité sont modifiés comme suit:

I. Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,500,000.

a) Remise des intérêts du 15 novembre 1930 au jour de l'homologation du concordat;

b) Transformation des 1500 titres de fr. 1000 en 1500 obligations de fr. 500, plus 1500 × 20 actions = 30,000 actions privilégiées de 1^{re} classe de fr. 25.

Ces actions donnent droit à un dividende préférentiel de 5 % au maximum, cumulatif jusqu'à fin 1937. Après cette date, ce dividende préférentiel de 5 % ne sera plus cumulatif. En cas de liquidation, le produit de la réalisation qui restera à la disposition des actionnaires servira en première ligne au remboursement de ces actions.

c) Pour la part de l'emprunt non convertie en actions, soit pour les 1500 obligations de fr. 500, le terme de remboursement est prorogé de 20 ans, soit jusqu'au 15 novembre 1952. La Cie a le droit de procéder à des amortissements de l'emprunt par voie de tirages au sort ou par achat en bourse.

d) L'intérêt fixe de la part de l'emprunt maintenue est remplacé par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, cumulatif pendant les dix premières années, maximum de 4 %. A partir de la onzième année, cet intérêt sera fixe et de 4 %.

II. Emprunt hypothécaire en premier rang de fr. 200,000.

a) Remise des intérêts arriérés jusqu'au jour de l'homologation du concordat.

b) Transformation des 200 titres de fr. 1000 en 200 obligations de fr. 500, plus 200 × 20 = 4000 actions privilégiées de première classe de fr. 25.

Ces actions sont identiques aux actions prévues sous I, b) ci-dessus et bénéficient d'un même privilège en cas de liquidation.

c) Pour la part de l'emprunt non convertie, soit les 200 obligations de fr. 500, le terme de remboursement est prorogé de 20 ans, soit jusqu'au 15 novembre 1952. La Cie a le droit de procéder à des amortissements de l'emprunt par voie de tirage au sort ou par achat en bourse.

d) L'intérêt fixe de la part de l'emprunt maintenue est remplacé par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, cumulatif pendant les dix premières années, maximum de 4 %. L'intérêt de cet emprunt est payable à égalité de droits avec l'intérêt des obligations subsistant de l'emprunt de fr. 1,500,000, réduit à fr. 750,000. A partir de la onzième année, cet intérêt est fixe à 4 %.

III. Emprunt en 2^{me} rang de fr. 800,000.

a) Remise de tous les intérêts arriérés au jour de l'homologation du concordat.

b) Transformation du montant total de l'emprunt en 32,000 actions privilégiées de 2^{me} classe de fr. 25.

Ces actions ont droit à un dividende préférentiel de 5 %, au maximum, avant les actions anciennes (privilégiées et ordinaires), mais après le paiement du dividende revenant aux actions privilégiées de première classe nouvelles; ce dividende sera cumulatif pendant 5 ans, soit jusqu'à fin 1937. En cas de liquidation, les actions privilégiées de deuxième classe seront remboursées avant toutes les actions anciennes.

IV. Créances chirographaires ordinaires.

Les créanciers chirographaires ordinaires non privilégiés en vertu de la loi du 25 septembre 1917 sont payés en actions privilégiées de deuxième classe de même nature que celles qui sont remises aux porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 800,000. Le paiement a lieu à raison d'une action de fr. 25 par fraction de fr. 25, remise étant faite du surplus.

V. Capital-actions ancien.

5363 actions de priorité de fr. 100 et 2000 actions ordinaires de fr. 100.

Les 5363 actions de priorité de fr. 100 sont réduites à fr. 25 et transformées en 5363 actions ordinaires de fr. 25, donnant droit chacune à une voix.

Les 2000 actions ordinaires de fr. 100 seront réduites à fr. 5. Chacune de ces actions de fr. 5 aura droit à une voix.

En cas de liquidation, les nouvelles actions ordinaires de fr. 25 respectivement de fr. 5 auront droit au remboursement, au prorata de leur nouvelle valeur nominale, après le remboursement des autres actions.

Un excédent éventuel serait réparti également entre toutes les actions au prorata de leur valeur nominale.

La Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, est chargée de pourvoir à la délivrance des nouvelles actions privilégiées, comme aussi de munir les obligations et actions existantes de l'indication des nouvelles conditions auxquelles elles sont soumises en vertu du concordat ou de les échanger éventuellement contre de nouveaux titres. Un avis ultérieur précisera la date à partir de laquelle la Banque Cantonale Vaudoise procédera à ces opérations.

Les obligations et actions de priorité, qui n'ont pas encore été déposées à la Banque Cantonale Vaudoise, doivent lui être adressées sans aucun retard; les titres déposés à la Banque de Montreux ont été transférés à la Banque Cantonale Vaudoise par les soins du commissaire.

Les titres non retirés demeureront déposés à la Banque Cantonale Vaudoise au profit des ayants-droit pendant le délai de prescription; s'ils ne sont pas réclamés dans ce délai, ils seront attribués à la Caisse de Pension et Secours de l'entreprise.

(A. A. 25)

Vevey, le 10 mars 1933.

Le commissaire nommé par le Tribunal fédéral:
Henri Paschoud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat Samstag, den 11. März, zu einer Sitzung zusammen. Er stimmte einer Vorlage der vorberatenden Behörden zu, welche einen vorübergehenden einheitlichen Lohnabbau beim Personal der Bank in der Höhe von 6%, bei Berücksichtigung abbaufreier Minima für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember dieses Jahres vorsieht. Gleichzeitig beschloss er, in den Entschädigungen an die Mitglieder der Bankbehörden eine Reduktion eintreten zu lassen.

Gleichen Tags fand im Nationalratssaal die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank unter dem Vorsitz des Bankpräsidenten Herrn Dr. Sarasin statt, an der 257 Aktionäre mit 55920 Aktien vertreten waren. Nach einem einleitenden Wort des Vorsitzenden und einem ausführlichen Referat des Herrn Direktoriumspräsidenten Dr. Bachmann genehmigte die Versammlung Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Gewinnverteilung. Die Diskussion wurde von einem Vertreter des schweizerischen Freiwirtschaftsbundes benützt, dem von seiten des Direktoriums und einigen Aktionären geantwortet wurde. Zum Antrag über die Dividendenfestsetzung gab Herr Nationalrat Huber die Erklärung ab, dass die Durchführung eines Lohnabbaues angesichts der Ausrichtung einer Dividende von 6% etwas Stossendes habe, musste aber anerkennen, dass eine andere Beschlussfassung nach den Bestimmungen des Bankgesetzes nicht möglich war, wollte man nicht die Ablieferung an die Staatskasse und Entschädigung an die Kantone seitens der Bank unmöglich machen.

61. 14. 3. 33.

Banque nationale suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 11 mars 1933, le Conseil de banque de la Banque nationale suisse a adopté un projet de réduction des traitements du personnel de la Banque. Ce projet prévoit que les salaires subiront une baisse temporaire uniforme de 6%, exception faite des minima irréductibles. Il a décidé aussi de réduire dans une certaine mesure les indemnités allouées aux membres des autorités de banque.

Le même jour s'est tenue dans la salle du Conseil national à Berne, sous la présidence de M^r le Dr Sarasin, l'Assemblée générale des actionnaires de la Banque nationale, où étaient représentés 257 actionnaires porteurs de 55920 actions. Après avoir entendu l'allocation présidentielle et un rapport circonstancié de M^r le Dr Bachmann, président de la Direction générale, l'Assemblée a approuvé le rapport de gestion, les comptes annuels et la répartition des bénéfices. Dans la discussion qui s'est engagée, un partisan de la monnaie franche a présenté des observations auxquelles le président de la Direction générale et quelques actionnaires ont répondu. Touchant la fixation du dividende, M^r Huber, conseiller national, a déclaré que le fait de réduire les salaires tout en maintenant le dividende à 6% paraissait surprenant. Il a cependant reconnu qu'aux termes de la loi sur la Banque, il était impossible de prendre une autre décision si l'on ne voulait rendre impossible le versement à la Caisse d'Etat fédérale et l'allocation de la redevance aux cantons.

61. 14. 3. 33.

Bolivia — Zölle

Laut Meldungen aus La Paz hat die Compañía Recaudadora Nacional (d. h. die mit dem Inkasso der Staatseinnahmen betraute Privatgesellschaft) folgende Weisungen hinsichtlich der Erhebung der Zölle und andern Abgaben erhalten:

Da das Währungsgesetz vom 11. Juli 1923, welches den Kurs des «Boliviano» auf 18 Pence fixiert, faktisch nicht mehr in Kraft ist, müssen die ausländischen Währungen im Verhältnis zum Kurs konvertiert werden, welcher gegenwärtig für das englische Pfund zur Anwendung kommt. Somit müssen die Zölle und Steuern auf Basis des wirklichen Wertes der Waren berechnet werden.

Vom 25. Januar 1933 an muss daher die Umrechnung der fremden Währungen auf Basis von 14 1/2 Pence per Boliviano — welche dem heutigen Kurs von Bol. 17.— per Pfund entspricht — vorgenommen werden, und dies sowohl für die einzuführenden als auch für die auszuführenden Waren und Produkte. Diese Zölle und Steuern müssen folgendermassen erhoben werden:

- Die Zölle, Steuern und übrigen Lasten, welche auf Basis des Warenwertes berechnet werden, werden ipso facto durch den neuen Umrechnungsmodus erhöht.
- Die auf Gewicht, Kubikinhalt, Länge oder Stückzahl berechneten Zölle werden um 27,57% erhöht, welche Erhöhung der Differenz zwischen dem alten Kurs von Bol. 13.33 und dem jetzigen von Bol. 17.— per Pfund entspricht.
- Die statistischen Gebühren für den Export von Mineralien und andern Produkten werden auf Basis des Kurses von Bol. 17.— per Pfund berechnet.
- Die Ausfuhrzölle werden in Banknoten der Banco Central de Bolivia erhoben, mit einem Aufschlag von 27,57%, d. h. zum Kurs von 14 1/2 Pence, welcher der Notierung von Bol. 17.— per Pfund entspricht.

Die mit gegenwärtigen Schreiben erteilten Instruktionen bleiben bis zum 31. Januar 1933 in Kraft. Vom 1. Februar 1933 an wird das Finanzministerium alle vierzehn Tage den offiziellen Umrechnungskurs und entsprechenden prozentualen Aufschlag, welche für alle Zolloperationen als Basis dienen, bekannt geben.

61. 14. 3. 33.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 mars à 133% (agio du 1^{er} au 10 mars 134,43%).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930.)

61. 14. 3. 33.

France

Indication d'origine de certains produits étrangers (porcelaines)

Le Journal Officiel du 8 mars publie le décret ci-après, en date du 6 mars:

Le Président de la République française,

Sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre du budget,

Vu la loi du 20 avril 1932, rendant obligatoire l'indication d'origine de certains produits étrangers, et notamment ses articles 1^{er} et 2 ainsi conçus:

Art. 1^{er}. Des décrets rendus en la forme de règlements d'administration publique sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie ou du ministre de l'agriculture, après avis des ministres intéressés, pourront déclarer obligatoire, pour les produits étrangers introduits en France qu'ils détermineront, l'apposition de marques indiquant l'origine.

Art. 2. Les décrets visés à l'article 1^{er} seront rendus, suivant le cas, après avis du comité technique de la propriété industrielle ou du conseil supérieur de l'agriculture. Ils fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine, en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents, devra être apposée lors de l'importation et de la mise en vente, ainsi que toutes autres modalités nécessaires à l'application de la présente loi.

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle, en date du 25 avril 1932; Le conseil d'Etat entendu,

Décète:

Art. 1^{er}. Sont soumises aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les porcelaines blanches ou décorées, de table ou de toilette, les services à thé et à café en porcelaine.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepot ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication doit être marquée ou gravée en creux ou en relief ou imprimée sur la pâte avant émaillage ou après émaillage en couleurs cuites sur chaque article.

Art. 2. Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au Journal officiel.

Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur, pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine par une mention spéciale sur la facture.

Art. 3. Par dérogation à l'article 1^{er} du présent décret, sont dispensés des formalités prévues audit article, en ce qui concerne l'admission à l'entrepot, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni le produit, ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer une confusion sur la véritable origine des produits considérés.

Art. 4. Le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre du budget sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel.

61. 14. 3. 33.

Rumänien — Clearingverkehr

Für schweizerische Waren, die ab Konsignationslager in Rumänien verkauft werden, gilt als Stichtag für die Unterstellung auf das Konto «Neue Schweizer Guthaben» oder «Alte Guthaben» nicht das Datum der Einfuhr in Rumänien, sondern dasjenige des Verkaufs an den rumänischen Käufer. Diese Feststellung ist für die Interpretation von Artikel VIII des Clearingabkommens mit Rumänien von Bedeutung, weshalb hiemit alle Interessenten ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht werden.

Im übrigen sind die Schweizerischen Handelskammern über diese Frage genau orientiert.

61. 14. 3. 33.

Roumanie — Accord de clearing

L'article 8 de l'accord de clearing roumano-suisse doit être interprété, à l'égard des marchandises suisses qui se trouvent actuellement dans les entrepôts douaniers roumains, en ce sens que la date déterminant l'attribution de la créance au compte dit «Compto des nouvelles créances suisses» ou au compte dit «Compto des anciennes créances» n'est pas la date de l'ontreo en Roumanie, mais celle de la vente à l'acheteur roumain.

La décision susvisée a fait l'objet d'une circulaire adressée aux chambres de commerce suisses.

61. 14. 3. 33.

Schweizer Mustermesse, Basel 1933

(Mitgeteilt vom Pressdienst der Schweizer Mustermesse.)

Die Schweizer Mustermesse beginnt am 25. März und dauert bis 4. April. Sie ruft zur Zusammenarbeit aller einheimischen Wirtschaftskreise, Fabrikanten, Grossisten, Detaillisten und Konsumenten müssen sich gegenseitig verpflichtet fühlen. Diesem ersten Appell der Schweizer Mustermesse ist ein sehr grosser Teil der schweizerischen Produzenten gefolgt. Die Messehallen, obgleich wieder bedeutend erweitert, sind bis auf den letzten Platz belegt. Diese Rekordbesuchung bekundet den Willen, alles zu tun, um wieder eine gesunde wirtschaftliche Zukunft zu schaffen.

Die Fülle dieser einheimischen Produkte gliedert sich systematisch in 20 Industriegruppen, bereichert durch verschiedene Spezialmessen und Sondergruppen. Wir nennen die Uhrenmesse, Baummesse, Möbelmesse, Bureaubedarfs- und Sportartikelmesse, ferner eine Sondergruppe «Werbung für den Fremdenverkehr». Was die einheimische Industrie hier anbietet, ist ausgewählte Qualitätsware. Das ganze Angebot zeigt, dass immer technische und kommerzielle Fortschritte gemacht werden.

Die Schweizer Mustermesse ist eine Veranstaltung von grösster wirtschaftlicher Bedeutung für das In- und Ausland. Für die Schweiz und über die Grenze hinaus müssen die Grundsätze gelten: Arbeiten wir zusammen! Beginnen wir mutig! Halten wir durch! Dann werden wir diese schwere Zeit überwinden und eine bessere Zukunft schaffen.

61. 14. 3. 33.

Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1933

(Communiqué du Service de Presse de la Foire Suisse d'Echantillons)

La Foire Suisse d'Echantillons qui s'ouvrira le 25 mars pour se clôturer le 4 avril est un appel à la coopération de tous les milieux économiques. Producteurs, grossistes, détaillants, consommateurs, tous doivent se sentir solidaires. Cet appel de la Foire a d'ailleurs été suivi par une grande partie des producteurs suisses. Les bâtiments de la Foire, bien qu'ayant été de nouveau agrandis cette année-ci, sont de nouveau occupés jusqu'à la dernière place. Cette participation-record témoigne de l'énergie que mettent nos milieux industriels à défendre leurs positions.

L'ensemble des échantillons présentés se répartit en 20 groupes d'industries, élargis cette année-ci de plusieurs groupes et foires spéciales. Nous signalons entre autres la Foire de l'Horlogerie, la Foire de la Construction, la Foire des Fournitures de Bureau, la Foire des Articles de sport et le groupe de «Propagande touristique». Cette synthèse constitue une sélection des meilleurs produits de l'activité nationale. L'offre à chaque foire fait apparaître des progrès d'ordre technique et commercial.

La Foire Suisse d'Echantillons est une manifestation de grande portée économique pour le pays. A l'intérieur comme au delà des frontières, il s'agit de collaborer, de persévérer. Ce n'est qu'à ce prix que nous jetterons les fondements d'un avenir meilleur.

61. 14. 3. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 14. März an — Cours de réduction à partir du 14 mars

Belgien Fr. 72.45; Dänemark Fr. 80.75; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.30; Deutschland Fr. 122.90; Frankreich Fr. 20.38; Italien Fr. 26.40; Japan Fr. 120.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.49; Marokko Fr. 20.38; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 95.25; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Tunesien Fr. 20.38; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

III. Publikation

Die Bank für Seidenunternehmungen A.-G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen (S. II. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1931, Seite 2278), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. September 1932 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt; deren Firma wird daher im Handelsregister gelöscht. (6214 Z) 732

Buss Aktiengesellschaft Basel

Einladung zur XXXII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 28. März 1933, vormittags 11 1/2 Uhr,
im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1932 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Aenderung der Statuten betr. Reduktion des Aktienkapitals durch Rückzahlung von 20%.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Freitag, den 24. März, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 24, oder beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen Ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden. 724

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 20. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 11. März 1933.

DER VERWALTUNGSRAT.

Gröninger Aktiengesellschaft Aluminiumwarenfabrik Binningen - Basel

Die Herren Aktionäre der Gröninger Aktiengesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 25. März 1933, vormittags 11 Uhr, ins Sitzungszimmer nach Binningen, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932; Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Abänderung der Statuten.

Binningen, den 14. März 1933.

746 i

Der Verwaltungsrat.

Mosterei & Spirituosen A.-G. Sursee in Sursee vormals E. Krummenacher & Cie.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 25. März 1933, nachmittags 4 Uhr
im Gasthof z. Rössli, Sursee

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Jahresrechnung mit Bilanz pro 1931/32; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisorenbericht, sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Mostereibureau auf. Bezüglich Teilnahme an der Generalversammlung verweisen wir auf die statistischen und gesetzlichen Bestimmungen. (31798 Lz) 758 i

Sursee, den 13. März 1933.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. jur. Jul. Beck.

Buch- & Kunstdruckerei Union A. G. Solothurn

Dividenden-Zahlung pro 1932

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 11. März 1933 gelangt zur Einlösung:

Coupon Nr. 11 unserer Aktien mit

Fr. 6. — netto

Die Einlösung erfolgt ab 13. März 1933 durch die Solothurn. Handelsbank, sowie an unserer Kasse. (O. F. 849 S) 763 i

Solothurn, den 13. März 1933.

Finanzgesellschaft für die Industrie, Zürich

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 18,000,000 auf Fr. 1,800,000 herabgesetzt worden und zwar durch gänzliche Annulation der Aktien Serie B und durch Herabsetzung der Aktien Serie A von nom. Fr. 1000 auf Fr. 150. Hievon wird den Gläubigern unter Hinweis auf O. R. 665 und 667 Kenntnis gegeben.

Union d'Art S. A. Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch 22. Februar 1933, 14 Uhr, im Hotel Elite Zürich

Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
2. Wahlen. 753 Die Verwaltung.

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A. G. Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 25. März 1933, vormittags 11 Uhr
im Fabrikgebäude

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, sowie des Revisorenberichtes pro 1932.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1932, sowie der Revisorenbericht liegen vom 17. bis 24. März auf dem Bureau der Gesellschaft in Münchwilen zur Einsicht auf. Im gleichen Zeitraum können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (14069 G) 762 i

Münchwilen, den 14. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Bryaudley Investierungs A. G., St. Moritz

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

ins Bureau des Präsidenten, Rechtsanwalt Dr. G. Wettstein, Rämistrasse 29,
Zürich 1, auf Mittwoch, den 29. März 1933, 15 Uhr.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft, Villa Gentiana, St. Moritz, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. (6239 Z) 751 i

St. Moritz, den 13. März 1933.

Die Verwaltung.

LA GENEVOISE

Compagnie d'assurances sur la vie à Genève

Messieurs les actionnaires de La Genevoise sont convoqués en assemblée générale ordinaire et en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi 29 mars 1933, à 16 heures, au Siège de la Compagnie, Place de Hollande 2.

Remarquez le

VENDREDI

les petites annonces classées sous les titres suivants: Capitaux, Représentations, Immeubles, Marché d'automobiles, Ventes, Locations, Offres et demandes d'emploi, Industrie, Divers. Ces annonces vous indiqueront des placements de capitaux avantageux, des nouveaux locaux plus appropriés, des achats d'occasion pour toutes sortes d'objets; bref, ces petites annonces vous donneront de précieuses suggestions et attireront votre attention sur les bonnes occasions. C'est donc avec raisons que vous consulterez cette partie du journal avec un intérêt tout particulier.

LA CHAQUEÑA

Société Anonyme

CONVOCAATION

Conformement aux articles 17 et 18 des statuts, le Conseil d'Administration a décidé de convoquer

l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le **15 Avril prochain, à 9 heures du matin**, dans les bureaux de la Société à **Buenos Aires**, Avenida Leandro N. Alem N° 413, pour traiter l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation du Rapport du Conseil d'Administration, Bilan et Compte Profits et Pertes au 31 décembre 1932, Rapport du Syndic et distribution de dividendes.
2. Rémunération prévue par l'article 14, paragraphe i.
3. Election d'un Syndic titulaire et d'un Syndic suppléant pour l'exercice 1933.
4. Désignation de deux actionnaires ou leurs représentants pour approuver et signer l'acte de l'Assemblée, pour compte de l'Assemblée.

Messieurs les Actionnaires qui désirent assister à l'Assemblée avec droit de vote, devront déposer leurs actions à la **Société de Banque Suisse, à Bâle**, avant le 21 mars ou à la **Chaqueña S. A., Avenida Leandro N. Alem N° 413**, à Buenos Aires, jusqu'au 15 Avril 1933. (3166 Q) 727

Buenos Aires, le 14 Mars 1933.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 25 mars 1933, à 16 heures**, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 14 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, du 14 au 24 mars, par l'Union de Banques Suisses, Vevey; la Banque d'Escompte Suisse, Vevey; la Banque Populaire Suisse, Montreux. (65106 V) 761 i

Thommens Uhrenfabriken A. G. Waldenburg

28. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 7. April 1933, nachmittags 1 1/2 Uhr im „Löwer“ zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1932 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1933.
4. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. März an im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnis über den Aktienbesitz bis inklusive 6. April 1933 bezogen werden:

in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 11. März 1933.

(3199 Q) 757 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Straumann.

Spar- & Leihkasse in Bern

Die Dividende für das Jahr 1932 wurde von der Aktionärversammlung auf 6% festgesetzt, und es gelangt der Coupon Nr. 3 von Fr. 30.— abzüglich 3% eidg. Couponseuer. „ 90
754 mit Fr. 29.10

vom 13. März hinweg an unserer Kasse, sowie bei unsern Einnehmereien in Bolligen, Bümpliz, Gmülden, Köniz, Muri, Niederscherli und Zollikofen zur Auszahlung. Ferner wird derselbe spesenfrei eingelöst in Bern, Biel, Burgdorf, Delsberg, Herzogenbuchsee, Huttwil, Interlaken, Langenthal, Langnau, Laufen, Malleray, Melringen, Münster, Neuenstadt, Noirmont, Pruntrut, Saignelégier, St. Immer, Thun, Tramlingen, von der Kantonalbank von Bern, Thun von der Spar- & Leihkasse in Thun, Burgdorf von der Bank in Burgdorf, Langnau von der Bank in Langnau.

Bern, 11. März 1933.

Spar- & Leihkasse in Bern.

GESUNDHEIT IST CAPITAL

Das wissen diejenigen, welche ihre Arbeitsfähigkeit durch Krankheit eingebüsst haben. Unsere physikalisch-diätetische Kur festigt Ihre Gesundheit. Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 39 G

KURANSTALT **Sennrüttli** 900m hoch
DEGERSHEIM
F. Danzelsen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Kistenstahlband
für alle Spanner
Kistenklammern
Stahlblechplomben
Paketsiegel

Petitpierre Fils & Co
2737. Neuchâtel

Junger energischer Mann mit längerer Praxis und eig. Auto

sucht gutbezahlte Reisestelle

für Kantone Bern, Aargau oder Luzern.
Offerten unter Chiffre H. A. B. 722 an Publicitas Bern.

Gelegenheit

4 Kassenschränke

gross u. mittelgross, garant. feuer-, sturz- u. diebessteher, äusserst billig zu verkaufen bei (4613 T) 733

Oscar Frenz-Kolny, Bern

nur Tannenweg 16, Langgasse, Tramendstation Nr. 5, Telefon 35 875. — Bitte Adresse genau beachten.

Kraftwerk Laufenburg

Einladung

zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 21. April 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1932, sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember, 1932.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Gewinnes, Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Der Revisorenbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. April an während 8 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz bis zum 14. April bezogen werden bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
dem Schweizerischen Bankverein in Basel
der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
der Spar- und Leihkasse Bern in Bern

sowie bei den sämtlichen Zweigniederlassungen dieser Instituto und beim Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg. (3225 Q) 756 i

Laufenburg, den 11. März 1933.

Kraftwerk Laufenburg

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Jöhr.

Association de Secours Mutuel et de Protection des Intérêts Suisses en Russie

Berne, Bubenbergplatz 8

Conformément à l'art. 11 des statuts, Messieurs les membres sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi, 1^{er} avril 1933, à 11 heures du matin, au Parlementsgebäude, salle 3, Rezs-de-Chaussée, à Berne.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport de gestion pour l'année 1932. 2. Rapport des vérificateurs de comptes. 3. Modifications des statuts. 4. Election du conseil de surveillance. 5. Election des vérificateurs de comptes. 6. Divers.

Les membres désireux d'assister à l'assemblée générale sont priés de retirer leurs cartes d'admission jusqu'au 20 mars 1933 soit par la poste, soit à nos guichets à Berne.

Les rapports du comité de direction sur la gestion des affaires et sur les comptes pour l'exercice écoulé seront à la disposition des membres, dès qu'ils auront paru, au siège de l'association, ils seront envoyés à chaque membre qui en fera la demande.

Association de Secours Mutuel et de Protection des Intérêts Suisses en Russie,
Le président: H. Tündury.

Rezept oder Lieferant gesucht

für Zahnpasta. Offerten über ein schäumendes, angenehm desinfizierendes Pasta, das keine schädlichen Bestandteile enthält und event. über entsprechendes Mundwasser, an Chiffre Z 6231 Z an Publicitas Zürich. 750



neue Cigarette

Woher erfahren Sie, dass die Fachgeschäfte die neue Cigaretten-Marke führen, die Sie jetzt rauchen? Doch sicher durch das Zeitungsinserat.

Also immer

zuerst die Inserate lesen!

